

Bau der Hochbehälter günstiger als geplant

WASSER Zweckverband investiert 3,4 Millionen. Dennoch sinkt der Wasserpreis.

ALLING. In der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe berichteten Vorsitzender Anton Schwindl und Geschäftsführer Rudolf Eisenhut über den Stand des Investitionspakets. Die Räte vergaben die Aufträge.

Im Rahmen des 2013 beschlossenen Investitionspakets in Höhe von 3,4 Millionen ist auch vorgesehen, die Hauptleitung von Bergmatting nach Reichenstetten teilweise zu erneuern und in den öffentlichen Straßenbereich zu verlegen. Den Auftrag zur Baumaßnahme erhält Firma Haimerl, aus Viechtach. Die Kosten betragen Brutto rund 264 000 Euro und liegen damit erheblich unter der ursprünglich geplanten Kostenberechnung.

Ebenfalls im Rahmen des Investitionspaketes beginnen die Arbeiten an den letzten zwei Hochbehältern, Haugenried und Weinberg. Den Auftrag für die Außenabdichtungen erhält Firma Pielmeier, Sinzing, zu einem Auftragswert von knapp 59 000 Euro. Für die Erdarbeiten erhielt den Zuschlag Firma Seidl Scherübl GmbH, Deuring, zum Preis von knapp 69 000 Euro. Die echten Kosten für die beiden Baumaßnahmen liegen jeweils etwa 10 000 Euro unter den Plankosten.

Geschäftsführer Eisenhut schilderte den Zwischenstand des Investitionspakets. Der Hochbehälter in Bergmatting sei fast fertig, auch die Hochbehälter Vogelsang, Kapfelberg und Kühschlag stehen vor der Fertigstellung. Der Hochbehälter Haugenried erhält derzeit einen Stromanschluss. Danach werden dort, wie am Weinberg, die Erarbeiten für die Außenabdichtung durchgeführt. In der Bergstraße in Sin-

zing läuft der zweite Bauabschnitt. Die Arbeiten für die Hauptleitung in Saxberg starten in den Pfingstferien. Das Pumpwerk Reichenstetten und der Hochbehälter Eilsbrunn werden demnächst mit einer Elektrosteuerung ausgestattet.

Eine sicherlich erfreuliche Prognose zur Entwicklung des Wasserpreises gab es von Geschäftsführer Eisenhut, der meinte, durch die Erweiterung der Anschlüsse im Zweckverband könnten auch die Berechnungssätze sinken. Auf der Agenda stand auch eine Änderung der Wasserabgabesatzung. In Anpassung an die Gemeindeordnung und das Gesetz zur Kommunalen Zusammenarbeit muss der Zweckverband zukünftig auch Material und Gerätschaften mit Europäischen Prüfzeichen einsetzen.

Zusätzliche Themen: Der Prüfungsbericht der Jahres 2012 wurde ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Die Verbandsräte beschlossen die Annahme der Bilanz 2012. Danach betrug der Gewinn vor Abschreibungen rund 123 000 Euro. Nach Abschreibungen ergab sich ein Verlust von knapp 87 000 Euro. Das Landratsamt hat im November 2013 die Wasserversorger aufgefordert, in den Schutzkatalog des Wasserschutzgebietes die Ausbringung von Gärsubstraten aufzunehmen. Die formellen Antragstellungen übernimmt die ARGE Trinkwasserschutz Jura.

Dem Wasserzweckverband gehört die Gemeinde Sinzing mit 14 Ortsteilen, Markt Nittendorf mit Eichhofen, Haugenried, Irgertshofen, Schönhofen, Thumhausen, Viergstetten, Zeiler; Stadt Kelheim mit Gundelshausen, Herrnsaal, Kapfelberg, Lindach, Lohstadt, Schultersdorf; Markt Bad Abbach mit Poikam. (ldw)

.....
→ www.wasserwerk-alling.de.